



Auswertungsbericht Erstsemesterbefragung

Befragungszeitraum SoSe 2022



Inhalt

1	Überblick	4
2	Rücklaufquoten nach Fakultät	5
3	Soziodemografische Daten	6
4	Auswertung	8
4.1	Auswahl des Studiums	8
4.2	Aktueller Studiengang	10
4.3	Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia	13
4.4	Persönliche Angaben und familiärer Hintergrund	16
5	Fazit	19
6	Kontakt	21
7	Anhang	22

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Anzahl der Erstsemesterstudierenden nach Fakultät	4
Abbildung 2: Anzahl der Erstsemesterstudierenden und der Teilnehmenden nach Fakultät. Zusätzliche Angabe der Rücklaufquote in Prozent.	5
Abbildung 3: Geschlecht	6
Abbildung 4: Aktuelle Wohnsituation in Prozent	6
Abbildung 5: Art der Vorbildung in Prozent	6
Abbildung 6: Standorte der erworbenen HZB der Erstsemesterstudierenden	7
Abbildung 7: Welche Informationsquellen haben Sie zur Auswahl Ihres Studiums genutzt?	8
Abbildung 8: Darstellung der Wichtigkeit der genannten Informationen	10
Abbildung 9: Wie sind Sie auf Ihren jetzigen Studiengang aufmerksam geworden?	10
Abbildung 10: Wann haben Sie sich für Ihren aktuellen Studiengang entschieden?	11
Abbildung 11: Gründe für die Auswahl des Studiengangs in Prozent	12
Abbildung 12: Gründe für die Auswahl der Hochschule in Prozent	12
Abbildung 13: Finanzierung des Studiums	13
Abbildung 14: Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme von Beratungs- und Informationsangeboten der Ostfalia	14
Abbildung 15: Übersichtlichkeit der verschiedenen Webseiten der Ostfalia	15
Abbildung 16: Verbesserungsbedarfe an der Ostfalia in Bezug auf gesundheitliche Einschränkungen in Prozent	17
Abbildung 17: Einstellung der Eltern zur Studienentscheidung	18
Abbildung 18: Höchster Bildungsabschluss der Eltern	18

1 Überblick

Die Erstsemesterbefragung wurde im Sommersemester 2022 in Form einer Online-Befragung zentral durch das Qualitätsmanagement in der Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation durchgeführt. Befragt wurden Bachelor- und Masterstudierende des ersten Fachsemesters. Die Einladungsmails wurden am 01. April 2022 über das System EvaSys an die Erstsemesterstudierenden versendet. Eine Erinnerungsmail folgte am 19. April 2022. Am 03. Mai 2022 wurde die Umfrage abgeschlossen, wodurch sich ein Befragungszeitraum von viereinhalb Wochen ergibt.

Insgesamt wurden 376 Erstsemesterstudierende zur Befragung eingeladen, die sich auf 10 Fakultäten, wie in der folgenden Grafik dargestellt, verteilen. Die Fakultäten Bau-Wasser-Boden und Handel und Soziale Arbeit hatten im Sommersemester 2022 keine Erstsemesterstudierenden und nahmen daher nicht an der Erstsemesterbefragung teil.

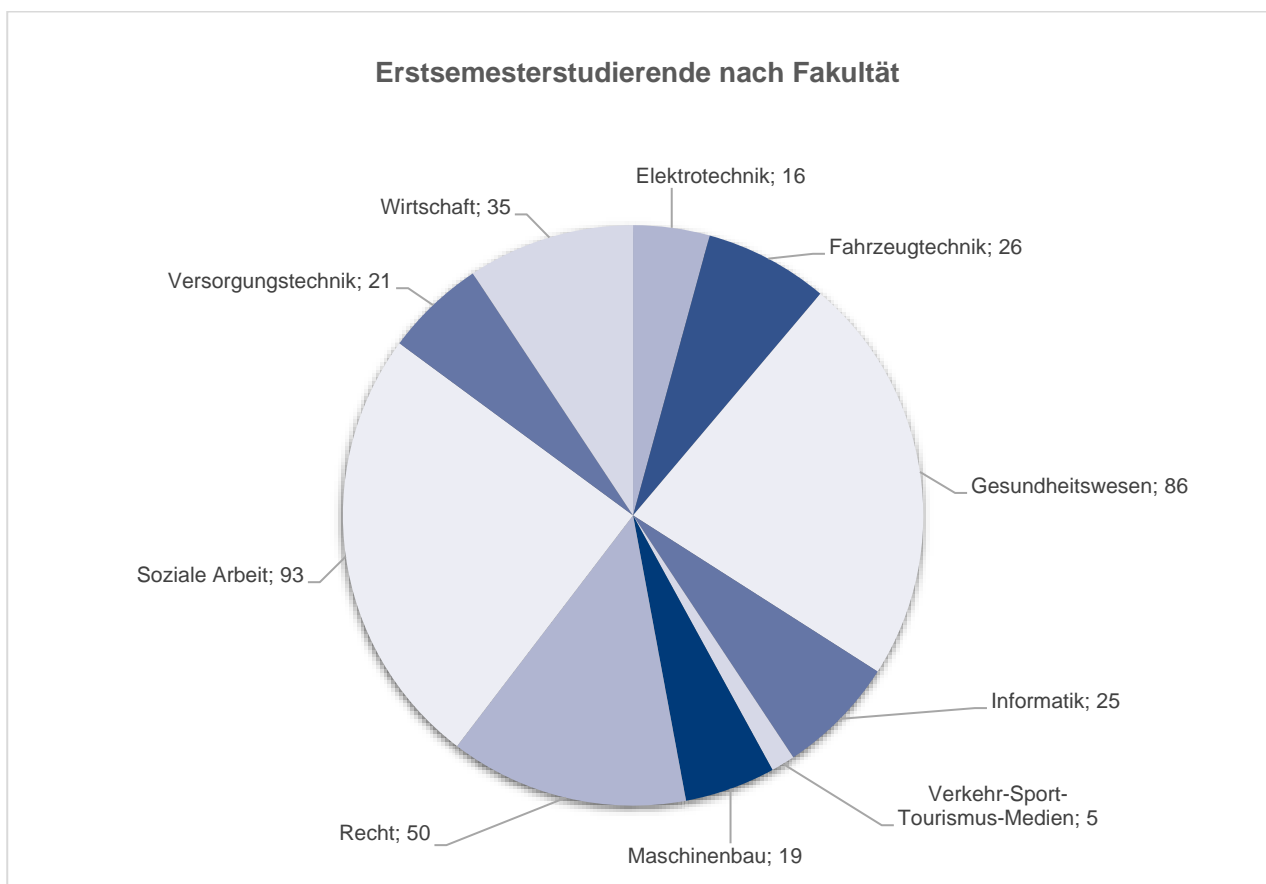


Abbildung 1: Anzahl der Erstsemesterstudierenden nach Fakultät

Die Befragung soll Auskunft über die genutzten Informationsquellen zur Studienwahl, die Gründe der Wahl des Hochschulstandortes, den Start in das Studium und die Bewertung des Service der Hochschule geben. Der Erstsemesterfragebogen wurde in Zusammenarbeit mit den Fakultäten und Einrichtungen der Ostfalia Hochschule erarbeitet und erstmalig im Wintersemester 2021/22 verwendet. Die Gliederung des Fragebogens ist dem Anhang dieses Berichts beigefügt.

2 Rücklaufquoten nach Fakultät

Die Erstsemesterbefragung wurde in fast allen teilnehmenden Fakultäten (ausgenommen der Fakultät Versorgungstechnik) in Form einer Online-Befragung durchgeführt. Die Fakultät Versorgungstechnik führte eine Hybrid-Umfrage (Kombination von papierbasierter und Online-Befragung) durch.

Es konnten insgesamt 104 Erstsemesterstudierende zur Teilnahme an der Umfrage motiviert werden. Dies entspricht einer Gesamtrücklaufquote von rund 27,7 %. Die Rücklaufzahlen je Fakultät werden in der folgenden Grafik aufgezeigt.

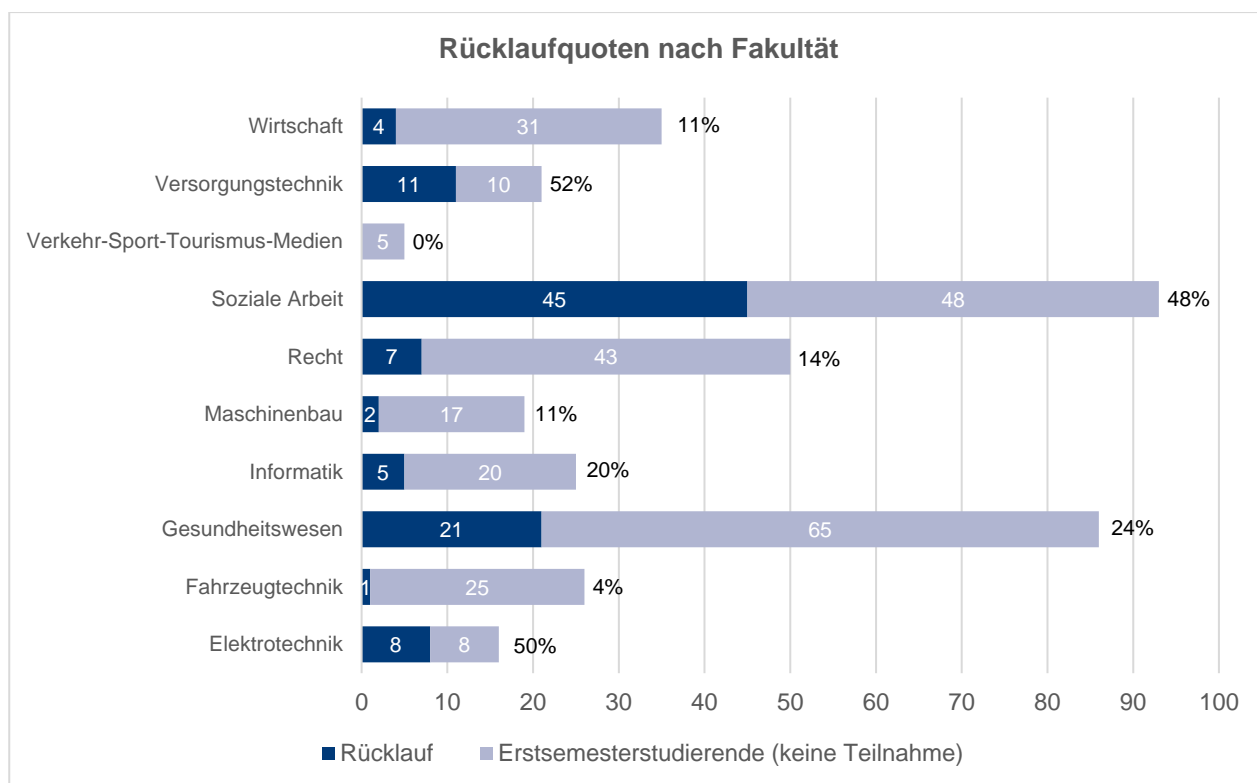


Abbildung 2: Anzahl der Erstsemesterstudierenden und der Teilnehmenden nach Fakultät. Zusätzliche Angabe der Rücklaufquote in Prozent.

Die dargestellten Rücklaufquoten wurden mit folgenden Maßnahmen erreicht: Neben der regulären Einladungsmail vom 01. April 2022 wurde eine Erinnerungsmail am 19. April 2022 versendet.

3 Soziodemografische Daten

Der Fragebogen wurde von 43 männlichen, 59 weiblichen und einer diversen Person beantwortet.

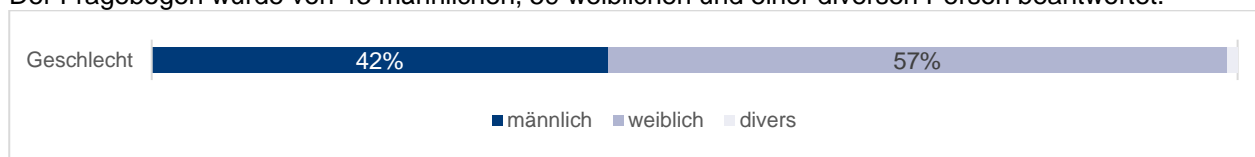


Abbildung 3: Geschlecht ($n = 103$)

* Hinweis: Alle im Bericht enthaltenen Abbildungen mit Prozentangaben wurden auf ganze Prozentwerte gerundet.

Der Großteil der befragten Erstsemesterstudierenden der Ostfalia Hochschule gab an, zwischen 18 und 23 Jahre alt zu sein [rund 57 %]. 7% der Befragten leben mit Kindern im eigenen Haushalt. Die folgende Grafik zeigt die aktuelle Wohnsituation der befragten Studienanfänger*innen.

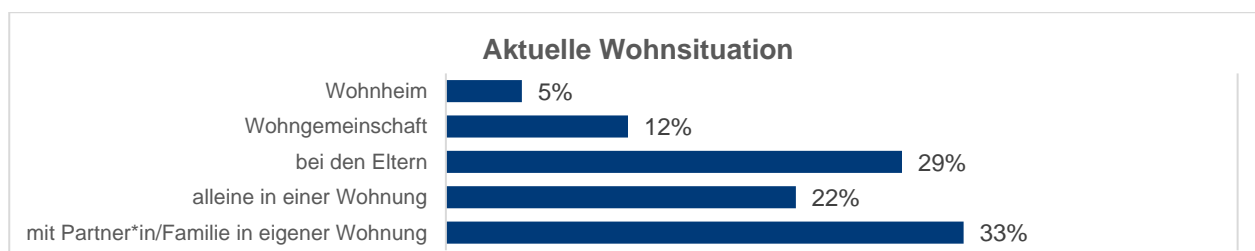


Abbildung 4: Aktuelle Wohnsituation in Prozent ($n = 104$)

Über die Hälfte der teilnehmenden Erstsemesterstudierenden [55 %] gaben an, als Schulabschluss über die allgemeine Hochschulreife zu verfügen und 34 % erlangten die Fachhochschulreife. Die übrigen 11% verfügen über eine fachgebundene oder ausländische Hochschulzugangsberechtigung. Die Arten von Vorbildungen der Befragten werden in der folgenden Grafik dargestellt.

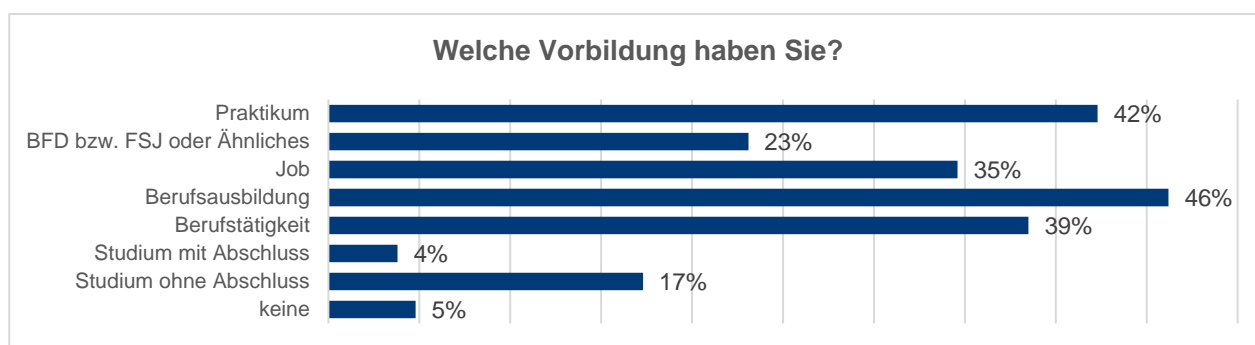


Abbildung 5: Art der Vorbildung in Prozent (Mehrfachnennungen möglich; $n = 104$)

Die nachstehende Grafik zeigt die Standorte der Schulen, an denen die Befragten ihre Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erworben haben. Es werden nur Standorte ab zwei Nennungen dargestellt. Der Großteil der Erstsemesterstudierenden gab an, aus der Nähe der Hochschule zu kommen [rund 72 % bis 100 km]. Von den Personen, die nicht an den Hochschulstandorten wohnen, planen rund 72 % auch nicht, diese Situation zu ändern.



Abbildung 6: Standorte der erworbenen HZB der Erstsemesterstudierenden (Angaben ab zwei Nennungen)

Rund 37 % der befragten Personen gaben an, künftig hauptsächlich mit dem PKW (alleinige Nutzung) an die Hochschule zu kommen, etwa 44 % nannten die öffentlichen Verkehrsmittel. Die übrigen Befragten gaben an, ihren Hochschulstandort per Fahrgemeinschaft [4 %], mit dem Fahrrad [6 %] oder zu Fuß [9 %] erreichen zu wollen.

4 Auswertung

4.1 Auswahl des Studiums

Dieses Unterkapitel bezieht sich auf die Art der Informationsquellen, die die Erstsemesterstudierenden zur Auswahl des Studiums genutzt haben und für wie wichtig sie diese erachten.

Die Antworten auf die Frage „Welche Informationsquellen haben Sie zur Auswahl Ihres Studiums genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)“ sind in folgender Abbildung dargestellt.

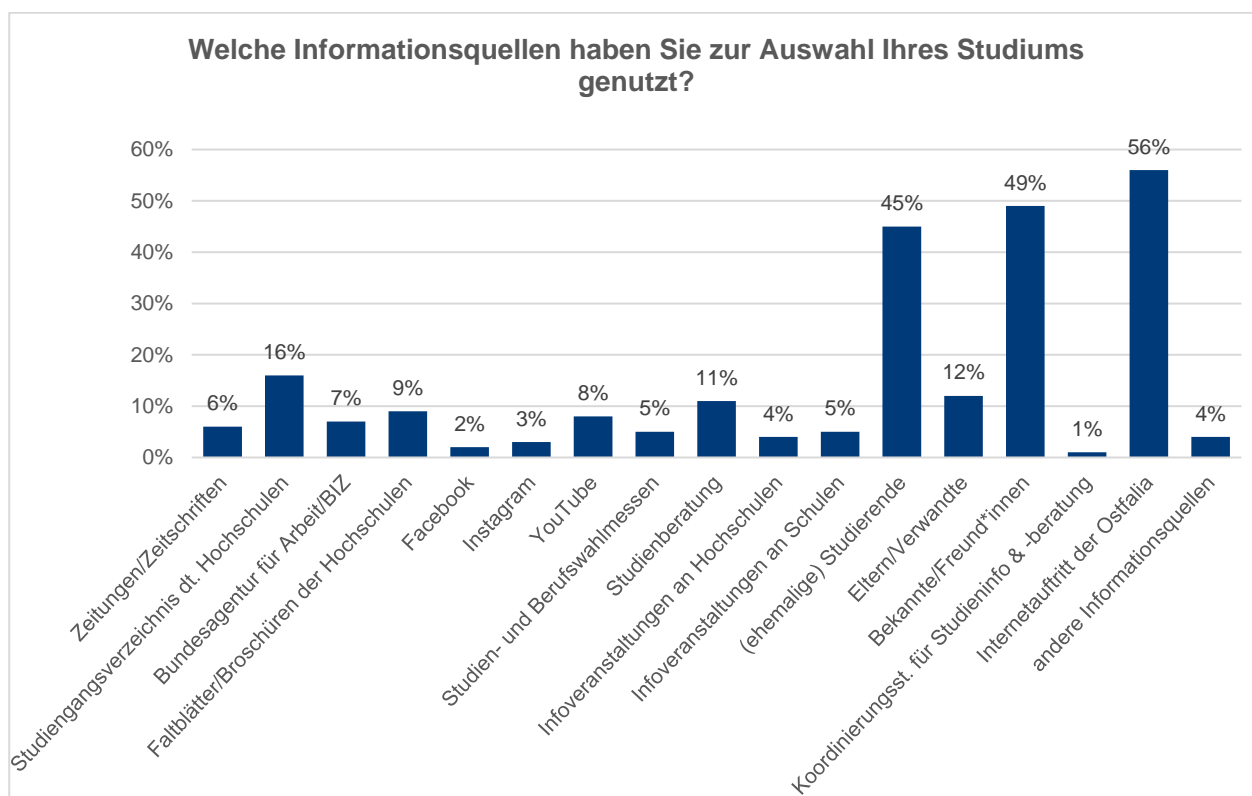


Abbildung 7: Welche Informationsquellen haben Sie zur Auswahl Ihres Studiums genutzt? (in Prozent; Mehrfachnennungen möglich; n = 104)

Abbildung 7 zeigt, dass knapp die Hälfte der an der Befragung teilnehmenden Erstsemesterstudierenden den Internetauftritt der Ostfalia genutzt hat, um sich über das Studium zu informieren. Etwa 50 Befragte gaben an, sich über Bekannte und/oder Freund*innen informiert zu haben. Auch das Einholen von Informationen von (ehemaligen) Studierenden wurde von etwa einem Drittel der Befragten beansprucht.

Weiterhin wurde danach gefragt, welche der Informationsquellen die Erstsemesterstudierenden als besonders hilfreich zur Studienauswahl empfunden haben. Die meist genannten Antworten der Frage 3.3 werden nachfolgend dargestellt.

„Welche Informationsquelle zur Studienauswahl fanden Sie besonders hilfreich?“

- Internetauftritt der Ostfalia Hochschule

[23 Nennungen]

- (ehemalige) Studierende [14 Nennungen]
- Bekannte/Freund*innen [12 Nennungen]
- Internet [10 Nennungen]
- Studienberatung [5 Nennungen]
- Informationsveranstaltungen an Hochschulen [2 Nennungen]
- Eltern/Verwandte [2 Nennungen]
- Kolleg*innen [2 Nennungen]

Der Internetauftritt der Ostfalia nimmt bei der Studienwahl eine wichtige Rolle ein, daher sollte darauf geachtet werden, dass potenzielle Bewerber*innen sich auf den Internetseiten gut zurechtfinden und alle nötigen Informationen ohne langes Suchen finden. Um die Informationsseiten des Studienangebots zu optimieren, können die offenen Antwortangaben der Erstsemesterstudierenden hinzugezogen werden. Diese werden in Kapitel 4.2 dargestellt.

Die Fragen 3.4 bis 3.23 beziehen sich darauf, welche Informationen für die Erstsemesterstudierenden zur Entscheidung für ihr Studium wichtig waren.

„Bitte geben Sie nachfolgend an, wie wichtig die genannten Informationen für Sie zur Entscheidung für Ihr Studium sind. (1 = *sehr wichtig* bis 5 = *unwichtig*)
Informationen über...“



Abbildung 8: Darstellung der Wichtigkeit der genannten Informationen (Skala: 1 = sehr wichtig bis 5 = unwichtig)

Abbildung 8 zeigt, dass den befragten Erstsemesterstudierenden Informationen über mögliche berufliche Tätigkeitsfelder [mw = 1,74; sd = 1,17] und spätere Entwicklungsmöglichkeiten [mw = 1,8; sd = 1,2] besonders wichtig sind.

4.2 Aktueller Studiengang

Im folgenden Kapitel geht es um den ausgewählten Studiengang der Erstsemesterstudierenden und um die Gründe der Auswahl des Studiengangs. Etwa 95 % der Befragten gaben an, dass ihr jetziger Studiengang ihr Wunschstudiengang ist. Die Verteilung der Erstsemesterstudierenden auf die angebotenen Studiengänge an der Ostfalia kann den jeweiligen Fakultätsberichten entnommen werden, die bei H&K erhältlich sind.

Die Auswertung der Frage 4.2 zeigt, wie die Studierenden auf ihren jetzigen Studiengang aufmerksam geworden sind.

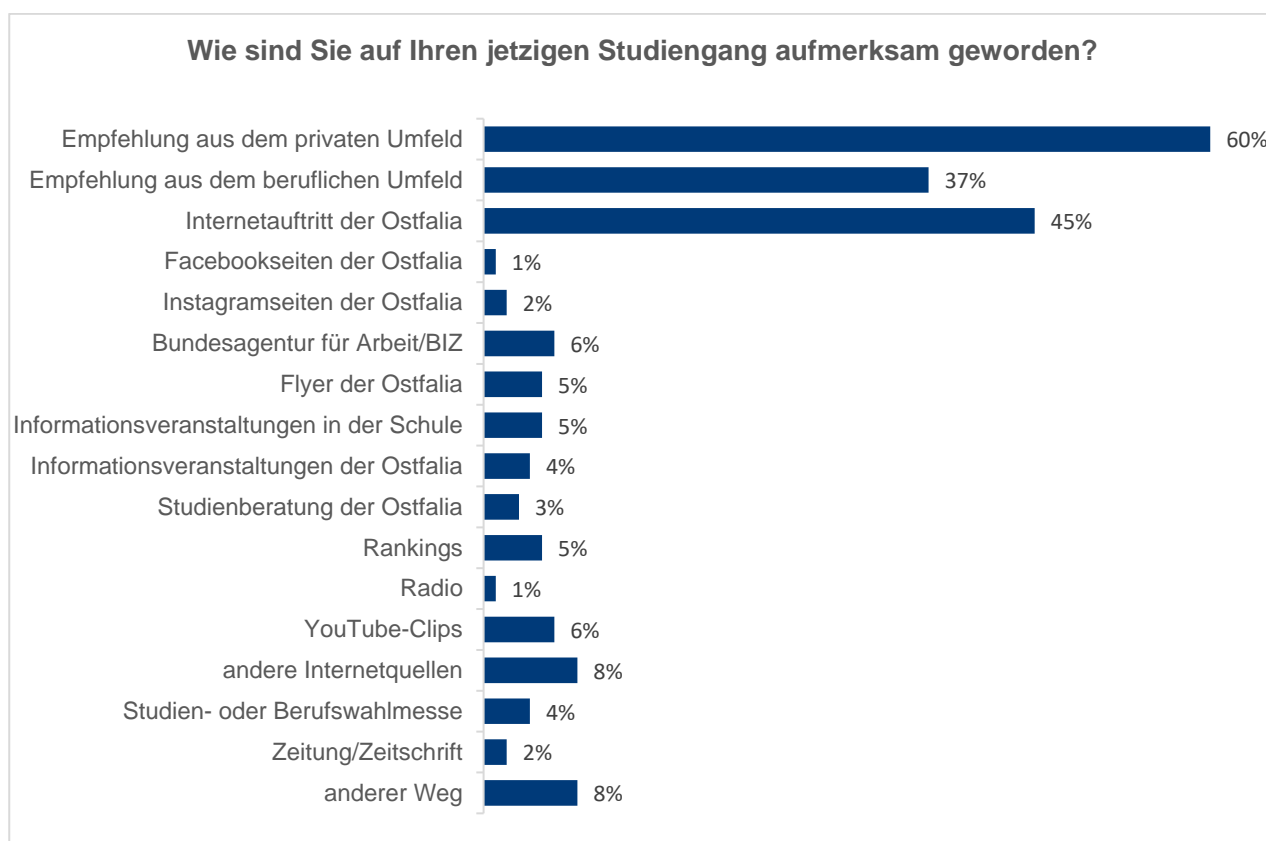


Abbildung 9: Wie sind Sie auf Ihren jetzigen Studiengang aufmerksam geworden? (in Prozent; Mehrfachnennungen möglich; n = 104)

Es wird deutlich, dass der Großteil der Befragten durch ihr privates oder berufliches Umfeld oder über die Internetseiten der Ostfalia auf ihren jeweiligen Studiengang aufmerksam geworden sind.

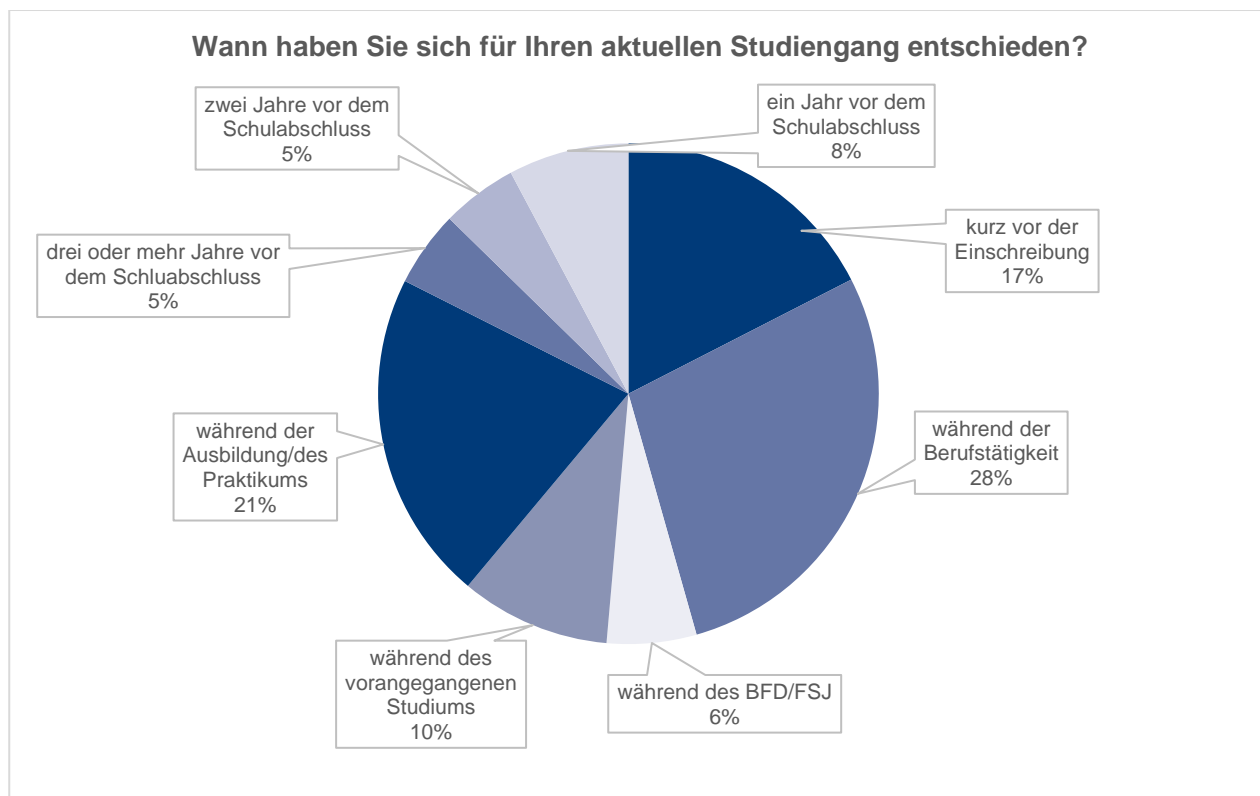


Abbildung 10: Wann haben Sie sich für Ihren aktuellen Studiengang entschieden? (in Prozent; $n = 103$)

Weiterhin wurden die Studierenden befragt, zu welchem Zeitpunkt sie sich für ihren Studiengang entschieden haben. Abbildung 10 zeigt, dass der Großteil der Befragten sich während der vorherigen Berufstätigkeit/Ausbildung oder aber erst kurz vor Antritt des Studiums für den gewählten Studiengang entschieden hat. Die Erstsemesterstudierenden wurden zu den Gründen befragt, warum sie sich für ihren aktuellen Studiengang entschieden haben. Die Ergebnisse können der folgenden Grafik entnommen werden.

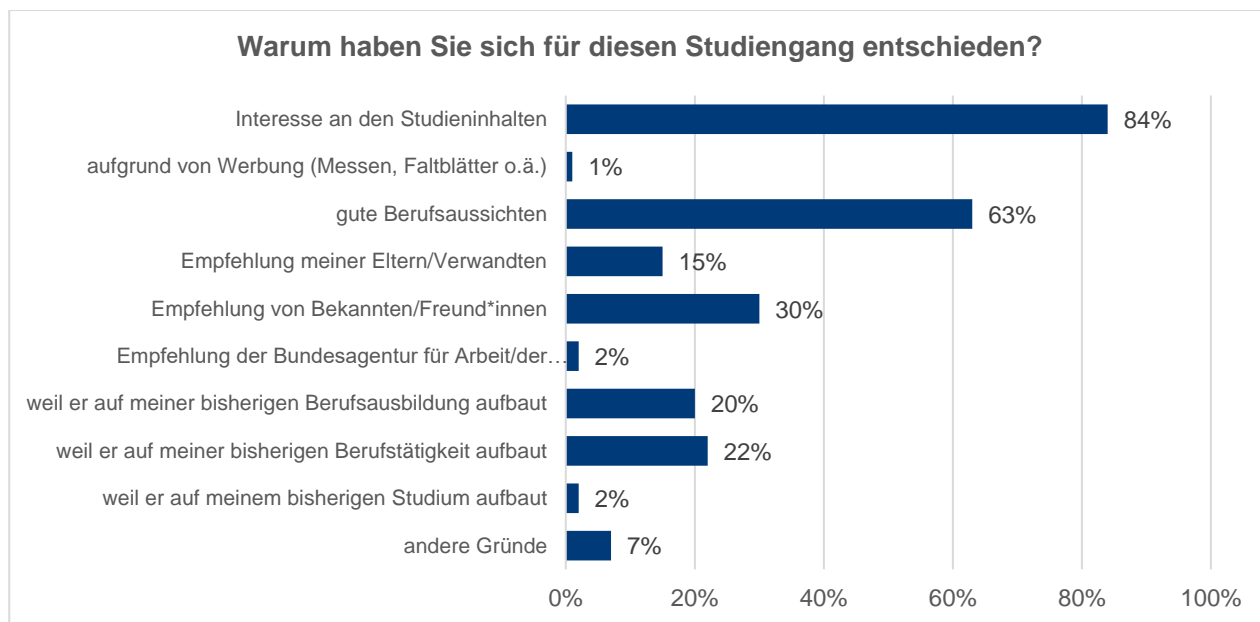


Abbildung 11: Gründe für die Auswahl des Studiengangs in Prozent (Mehrfachnennungen möglich; n = 104)

Es wird deutlich, dass 84 % der Befragten ihren Studiengang aus inhaltlichem Interesse ausgewählt haben. Knapp zwei Drittel geben als Grund gute Berufsaussichten an.

Außerdem wurden die Befragten darum gebeten, die Gründe für die Entscheidung für ein Studium an der Ostfalia anzugeben. Abbildung 12 zeigt, dass 61 % die Hochschule wählten, da sie in der Nähe der Familie bzw. des Heimatwohnortes liegt. Knapp die Hälfte der Befragten gab an, dass sie sich für die Ostfalia entschieden haben, weil sie ein gutes bzw. interessantes Studienangebot aufweist.

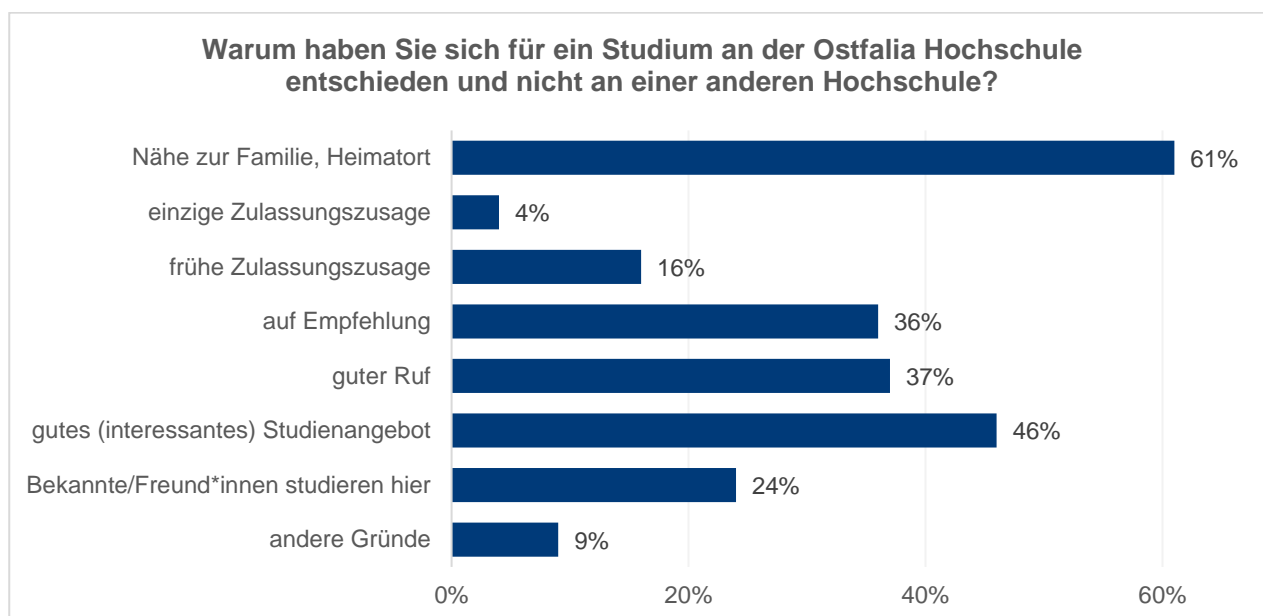


Abbildung 12: Gründe für die Auswahl der Hochschule in Prozent (Mehrfachnennungen möglich; n = 104)

Die Erstsemesterstudierenden wurden gebeten anzugeben, was die Ostfalia zur Vorbereitung auf den Studienstart noch optimieren kann. Die Antworten werden folgend zusammengefasst dargestellt.

„Was kann die Ostfalia zur Vorbereitung auf den Studienstart noch besser machen?“

- Willkommenspaket/Checkliste mit wichtigen Infos [6 Nennungen]
- Einführung/Leitfaden für Online-Portale bereitstellen [4 Nennungen]
- Mehr Informationen zu Kurseinschreibung/Prüfungsanmeldung [2 Nennungen]
- Einführungswoche/Erstsemestertreffen anbieten [2 Nennungen]
- Bessere Organisation der Erstsemesterbegrüßung [2 Nennungen]
- Beispiel-Semesterplan anbieten [1 Nennung]

Im Folgenden werden die Antworten der Erstsemesterstudierenden bezüglich der Finanzierung ihres Studiums dargestellt. 41% der Befragten gab an, von der Familie, Freund*innen und/oder Lebenspartner*innen unterstützt zu werden. 43% jobbt während des Semesters und rund 27 % in der vorlesungsfreien Zeit.

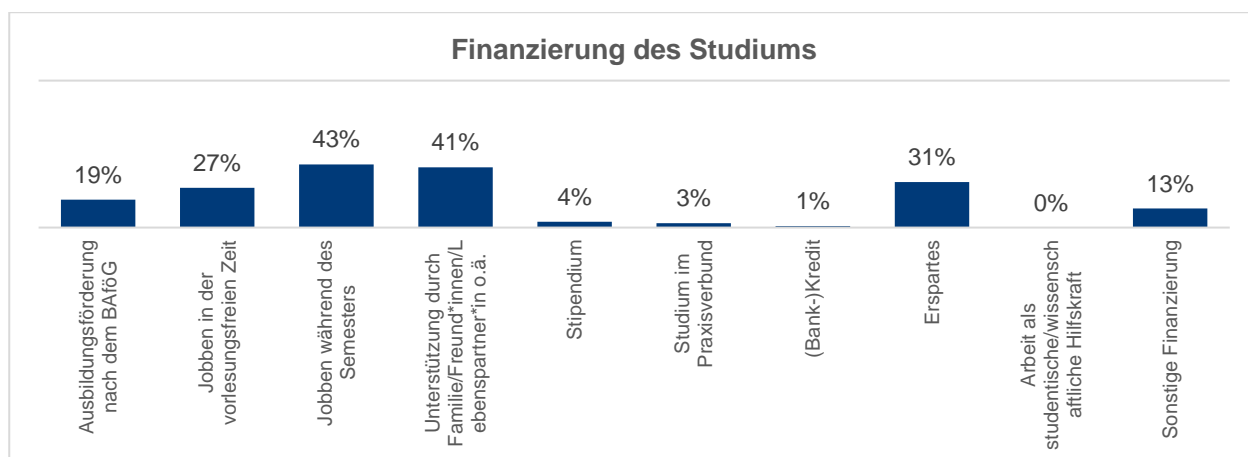


Abbildung 13: Finanzierung des Studiums (Mehrfachnennungen möglich; $n = 104$)

Von den Personen, die während der Vorlesungszeit eine Nebentätigkeit ausüben [$n = 55$], gaben rund 35 % an, bis zu 10 Stunden pro Woche zu arbeiten und weitere 35 % gaben 11 - 20 Stunden pro Woche an. Rund 11% der Befragten arbeiten zwischen 21 und 30 Stunden pro Woche und etwa 20 % der Befragten üben eine berufliche Tätigkeit von mehr als 30 Stunden pro Woche aus.

4.3 Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia. Durch die Antworten der Erstsemesterstudierenden können die bestehenden Angebote bewertet und mögliche Verbesserungspotenziale aufgedeckt werden.

„Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia während des Studiums

Die Ostfalia, ihre Fakultäten und Einrichtungen bzw. das Studentenwerk bieten zu verschiedenen Themen Beratungsangebote an. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diese in Anspruch nehmen? (1 = sehr wahrscheinlich bis 5 = sehr unwahrscheinlich)

Beratung/Angebot...

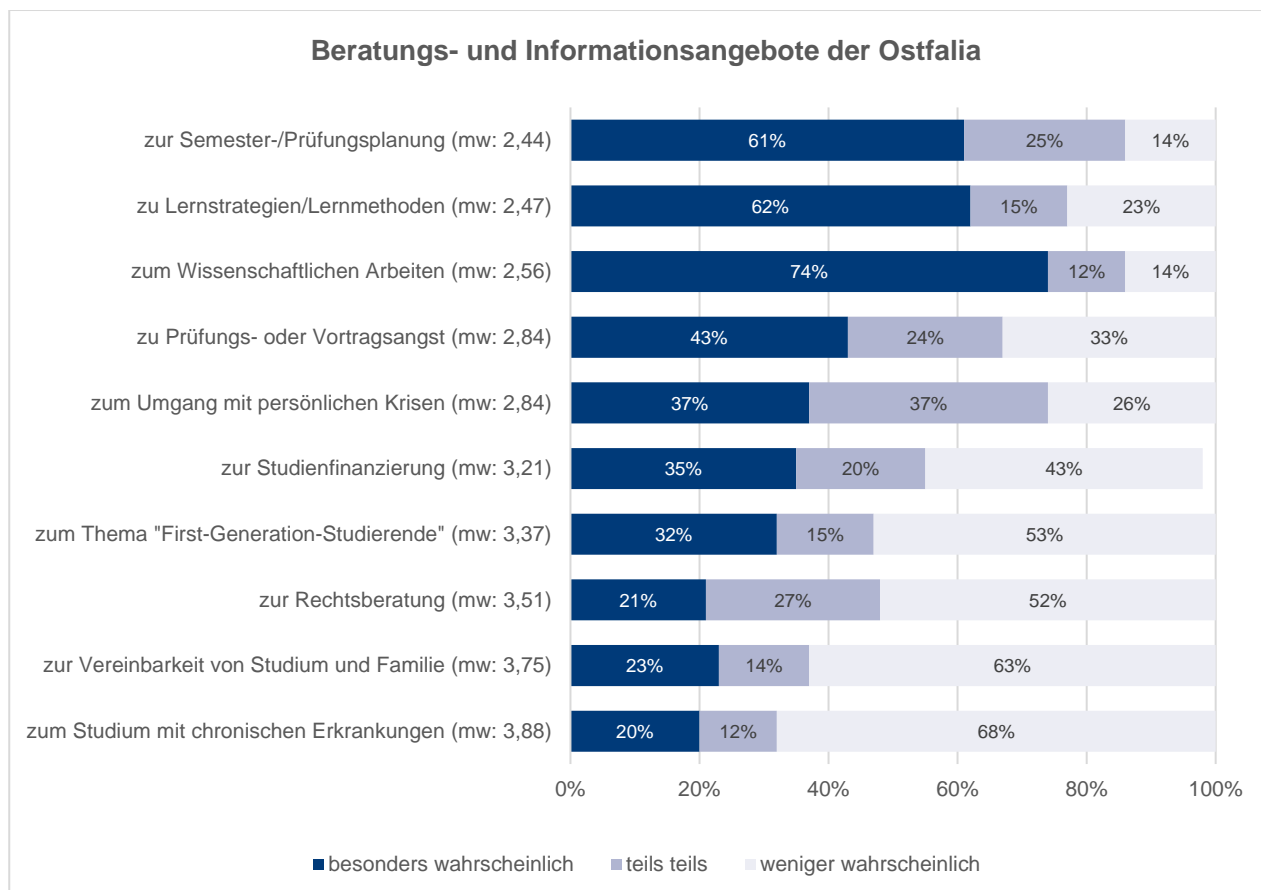


Abbildung 14: Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme von Beratungs- und Informationsangeboten der Ostfalia (Skala: 1 = sehr wahrscheinlich bis 5 = sehr unwahrscheinlich)

Die Erstsemesterstudierenden erhielten bei der Frage 5.11 zusätzlich die Möglichkeit anzugeben, welche Beratungsangebote aus ihrer Sicht noch an der Ostfalia fehlen. Die dargestellten Antworten wurden jeweils nur einmal genannt.

„Welche Beratungsangebote fehlen aus Ihrer Sicht noch an der Ostfalia?“

- Hilfestellungen zur Praktikumsorientierung
- Besserer Informationsfluss über bestehende Beratungsangebote
- Kombination zwischen Studium und Beruf
- Technische Hilfe für Blended Learning Formate
- Hilfestellungen zur Wohnungssuche

Im Folgenden geht es um die Übersichtlichkeit der verschiedenen Webseiten der Ostfalia. Die Erstsemesterstudierenden konnten die Übersichtlichkeit von 1 = sehr übersichtlich bis 5 = gar nicht übersichtlich bewerten.

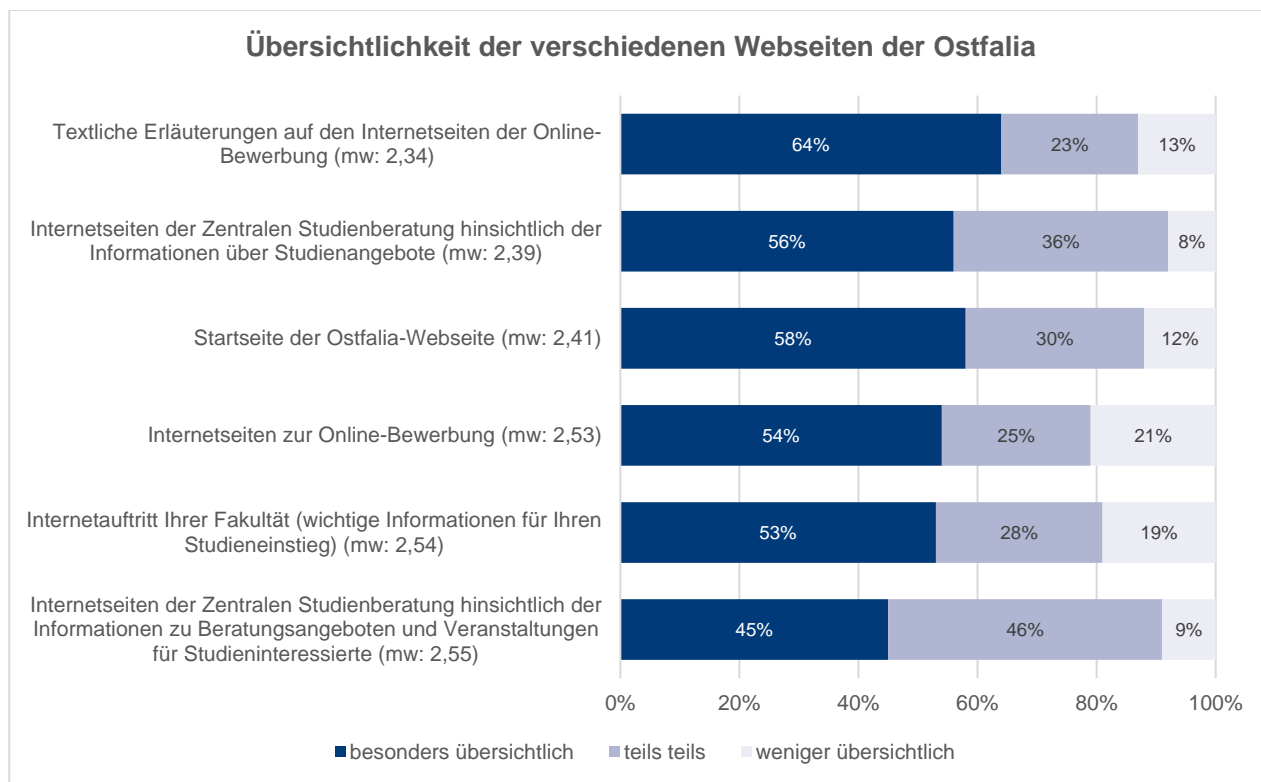


Abbildung 15: Übersichtlichkeit der verschiedenen Webseiten der Ostfalia (Skala: 1 = sehr übersichtlich bis 5 = gar nicht übersichtlich)

Die Befragten erhielten die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge bezüglich des Webauftritts der Ostfalia zu formulieren. Die Antworten werden folgend zusammengefasst dargestellt.

„Wie könnte der Webauftritt der Ostfalia verbessert werden?“

- Struktur/Navigation verbessern¹ [8 Nennungen]
- Einheitliches Portal (nicht Moodle, Portal, Stud-IP etc.) [3 Nennungen]
- Portal Online-Bewerbung informativer machen [2 Nennungen]
- Aktualität der Seiten/Informationen gewährleisten [1 Nennung]
- Erstsemesterinformationen kompakter gestalten [1 Nennung]
- Wichtige/Aktuelle Informationen auf Startseite darstellen [1 Nennung]
- App zur Modul-/Prüfungsanmeldung [1 Nennung]

¹ Die Befragten geben an, die Struktur und Navigation des Webauftrittes seien zu verschachtelt, die Informationen schwer auffindbar, schlecht sortiert, nicht intuitiv auffindbar; weniger Text, weniger Verlinkungen.

4.4 Persönliche Angaben und familiärer Hintergrund

Das Kapitel 4.4 befasst sich zunächst mit persönlichen Angaben der Erstsemesterstudierenden in Bezug auf mögliche gesundheitliche Vorerkrankungen oder Beeinträchtigungen. Anschließend wird ihr familiäres Umfeld thematisiert.

Die Studienanfänger*innen wurden hinsichtlich möglicher gesundheitlicher Einschränkungen bzw. Beeinträchtigungen befragt. Hierbei gaben rund 61 % der Befragten an, keine gesundheitlichen Einschränkungen bzw. Beeinträchtigungen zu haben. Etwa 16 % gaben an, psychische Erkrankungen wie eine Psychose, Depression, Essstörung oder Suchterkrankung zu haben. Rund 6 % leiden an chronischen somatischen Erkrankungen wie Asthma, Magen-Darm-Erkrankung, Diabetes, Rheuma oder MS. Weiterhin gaben rund 5 % der Befragten an, eine Sehbeeinträchtigung bzw. Blindheit zu haben. Eine Person gab an, einen Schwerbehindertenausweis zu besitzen.

Von den Personen, die eine gesundheitliche Einschränkung bzw. Beeinträchtigung haben [n = 28], haben sich rund 14 % bereits über die von der Zentralen Studienberatung bereitgestellten Unterstützungsangebote informiert. Die Erstsemesterstudierenden mit gesundheitlichen Einschränkungen wurden darum gebeten anzugeben, in welchen Bereichen sie an der Ostfalia in Bezug auf ihre Einschränkung Verbesserungsbedarf sehen. Die Antworten werden in der folgenden Grafik dargestellt.



Abbildung 16: Verbesserungsbedarfe an der Ostfalia in Bezug auf gesundheitliche Einschränkungen in Prozent (Mehrfachnennungen möglich; $n = 30$)

Es wird deutlich, dass sich einige der Studierenden bessere Unterstützungs- und Beratungsangebote hinsichtlich sozialer Fragen wünschen. Außerdem wird eine stärkere Unterstützung für Nachteilsausgleichsregelungen gewünscht.

Des Weiteren wurden die Erstsemesterstudierenden gebeten anzugeben, ob die Einschätzung ihrer Eltern bei dem Studienwunsch bzw. der Studienwahl eine Rolle spielte. Rund 72 % der Befragten verneinte dies. Die übrigen 28 % [$n = 28$] wurden dazu befragt, wie die Eltern zu ihrer Entscheidung zu studieren stehen. Die Antwortergebnisse können der folgenden Grafik entnommen werden. Die Antworten sind von 1 = trifft voll zu bis 5 = trifft nicht zu skaliert.

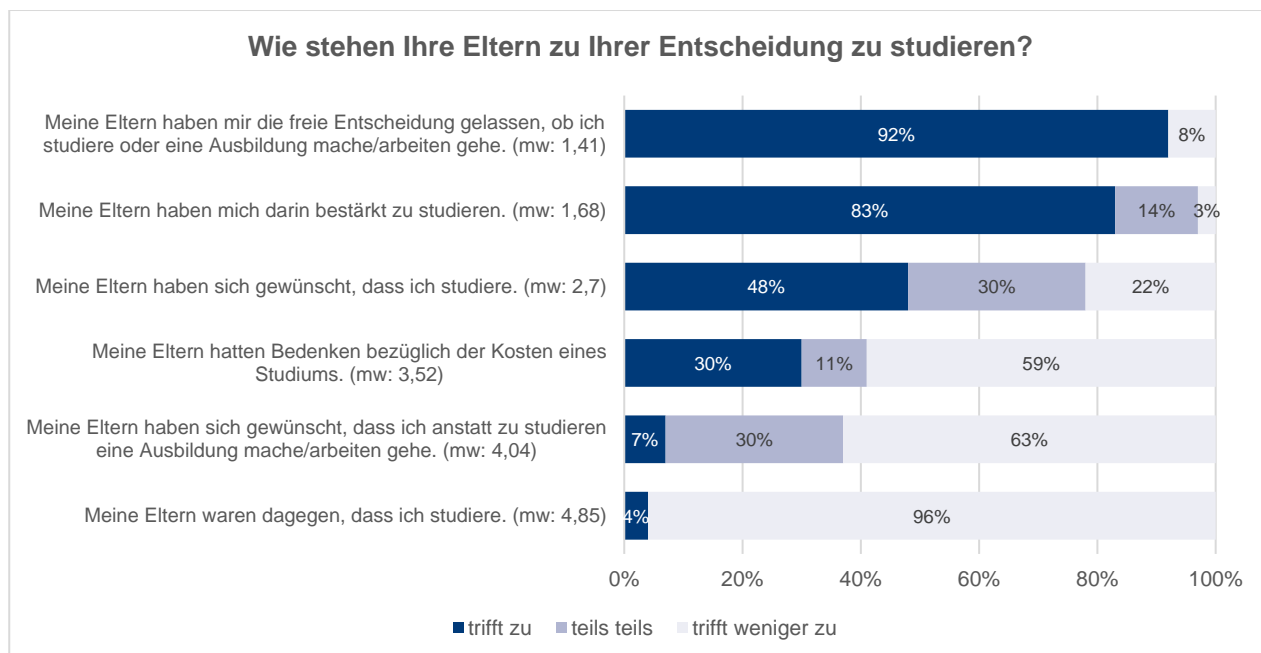


Abbildung 17: Einstellung der Eltern zur Studienentscheidung (Befragte, die angaben, dass die Einschätzung der Eltern eine Rolle bei der Studienwahl spielte; Ursprungsskala: 1 = trifft voll zu bis 5 = trifft nicht zu; die Werte 1 und 2 sowie 4 und 5 wurden zusammengefasst; n = 28)

Um herauszufinden, ob die Erstsemesterstudierenden sogenannte „First-Generation-Students“ sind, wurden sie dazu befragt, welche Bildungsabschlüsse ihre Elternteile haben. Die Ergebnisse werden in der folgenden Grafik dargestellt.

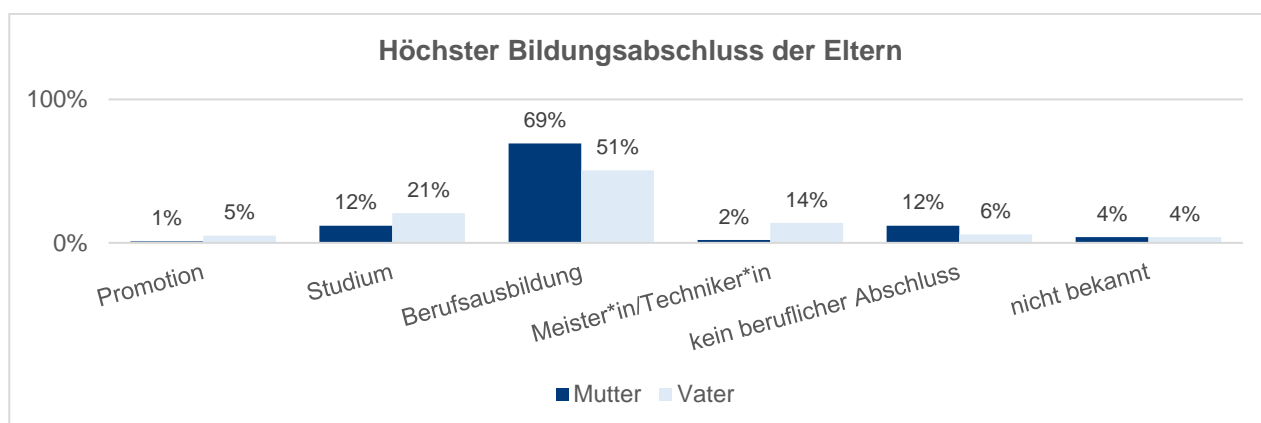


Abbildung 18: Höchster Bildungsabschluss der Eltern (n = 101)

Es wird deutlich, dass der Großteil der Eltern eine Berufsausbildung abgeschlossen hat [Mütter = 69 %; Väter = 51 %]. Rund 12 % der Mütter und 21 % der Väter haben ein Studium abgeschlossen. Unter den befragten Erstsemesterstudierenden sind insgesamt rund 56 % „First-Generation-Students“², also Studierende aus nicht-akademischen Elternhäusern.

² Die Berechnungsgrundlage des Anteils der First-Generation-Students ist dem Anhang des Berichts beigefügt.

5 Fazit

Der Großteil der 104 teilnehmenden Studienanfängerinnen und Studienanfänger der Ostfalia Hochschule hat in der Befragung angegeben, zwischen 18 und 23 Jahre alt zu sein, keine Kinder zu haben und aus der näheren Umgebung der Hochschule zu kommen. Die meisten der Erstsemesterstudierenden studieren ihren Wunschstudiengang an der Hochschule. Rund die Hälfte der Studienanfänger*innen verfügen über die allgemeine Hochschulreife und etwas weniger als die Hälfte hat bereits eine Berufsausbildung absolviert. Knapp zwei Drittel der Befragten sind „First-Generation-Students“.

Im Vergleich zu den Erstsemesterstudierenden aus dem vorangegangenen Wintersemester 2021/22 wird deutlich, dass prozentual gesehen mehr Personen bereits im Vorfeld eine Berufsausbildung abgeschlossen haben [WiSe: 31 %; SoSe: 46 %] und/oder sich in der Berufstätigkeit befunden haben [WiSe: 20 %; SoSe: 39 %]. Weiterhin haben verhältnismäßig weniger Erstsemesterstudierende aus dem aktuellen Sommersemester 2022 eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung [WiSe: 66 %; SoSe: 55 %] und häufiger eine Fachhochschulreife [WiSe: 24 %; SoSe: 34 %]. Die Standorte der erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen zeigen, dass die meisten der Befragten wie bereits im vergangenen Semester aus der Nähe ihres Hochschulstandortes kommen. Es leben mehr der befragten Erstsemesterstudierenden alleine oder mit der/dem Partner*in in einer Wohnung [WiSe: 33 %; SoSe: 55 %] und weniger bei den Eltern [WiSe: 44 %; SoSe: 29 %], was damit zusammenhängen kann, dass der Altersdurchschnitt der im Sommersemester gestarteten Erstsemesterstudierenden etwas höher ist als der im Wintersemester gestarteten Erstsemesterstudierenden.

Für die Informationssuche zum Studium und zur Studienvorbereitung wurden von den Befragten hauptsächlich die Internetseiten der Ostfalia verwendet oder private Kontakte genutzt. Es gab viele Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Webseiten, die sich größtenteils auf die Struktur und Navigation der Seiten beziehen. Hinsichtlich des Studienstarts wünschen sich viele Erstsemesterstudierende einen optimierten und frühzeitigeren Informationsfluss in Form von bspw. Willkommenspaketen sowie Leitfäden oder Einführungen in die Online-Portale. Die Kernaussagen unterscheiden sich nur geringfügig von den Ergebnissen der Befragung aus dem vorangegangenen Wintersemester 2021/22.

Generell ist die Aussagekraft der Ergebnisse bei einer Rücklaufquote von knapp 28 % zwar etwas höher als im vergangenen Wintersemester 2021/22 (hier betrug die Rücklaufquote rund 24 %), sollte aber dennoch mit Vorsicht betrachtet werden. Insbesondere auf Fakultätsebene sind teilweise recht wenige Antworten vorhanden, so dass die Repräsentativität fraglich ist. Es ist zu empfehlen, die Befragung zukünftig weiterhin semesterweise durchzuführen und ggf. die Ergebnisse mehrerer Semester zusammenzuführen.

Von 970 Bewerber*innen (im SoSe 2022) wurden 913 für ein Studium an der Ostfalia zugelassen, von denen 533 das Studium an der Ostfalia aufnahmen (Quelle: Interne Hochschulstatistik, Vergleich von Bewerber*innenzahlen und Einschreibezahlen). Ein Vergleich der Bewerber*innen- und Einschreibezahlen der letzten Studienjahre zeigt einen Rückgang, welcher u. a. durch die Corona-Pandemie bedingt sein kann.

Periode	Bewerber*innenzahlen	Einschreibezahlen	Einschreibequote
WS 2019/20	5.909	2.632	45%
SoSe 2020	1.518	826	54%
Studienjahr 2020	7.427	3.458	47%
WS 2020/21	5.380	2.378	44%
SoSe 2020	1.219	624	51%
Studienjahr 2021	6.599	3.002	46%
WS 2021/22	4.070	2.050	50%
SoSe 2022	970	533	55%
Studienjahr 2022	5.040	2.583	51%

Es kommen bei dieser Erstsemesterbefragung also nur diejenigen zu Wort, die sich auch an der Ostfalia eingeschrieben haben, und nicht alle Studieninteressierten. Eine Befragung aller Studieninteressierten könnte zusätzliche Erkenntnisse liefern, diese müsste jedoch völlig anders organisiert werden als eine Befragung von an der Ostfalia eingeschriebenen Personen, da z. B. eine Befragungseinladung per E-Mail erst nach der Einschreibung möglich ist.

6 Kontakt

Die Organisation der Umfrage und die Erstellung des Auswertungsberichts wurde von der Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation, Frau Julika Kröger, durchgeführt. Sie ist Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen zur Erstsemesterbefragung.

Kontakt

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hochschulentwicklung und Kommunikation

Julika Kröger (M.A.)

Referentin für Akademische Angelegenheiten und Qualitätsmanagement

Email: ju.kroeger@ostfalia.de

Telefon: +49 (0)5331 939 10230

Internet: www.ostfalia.de

7 Anhang

Gliederung des Fragebogens

1. Allgemeine Angaben
2. Schulischer Werdegang
3. Zur Auswahl Ihres Studiums
4. Zum aktuellen Studiengang
5. Beratungs- und Informationsangebote der Ostfalia während des Studiums
6. Persönliche Angaben, Eltern und Familie
7. Sonstiges

Der Musterfragebogen kann unter folgendem Link eingesehen werden:

https://www.ostfalia.de/cms/de/huk/qualitaetsmanagement/befragungen/befragungen-download/MUSTER_Erstsemesterbefragung.pdf

Berechnungsgrundlage der „First-Generation-Students“ (Quelle: SPSS)

Kreuztabellen

Zusammenfassung der Fallverarbeitung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
WasistderhchsteBildung sabschlussIhrerMutter *	101	97,1%	3	2,9%	104	100,0%
WasistderhchsteBildung sabschlussIhresVaters						

WasistderhchsteBildungsabschlussIhrerMutter * WasistderhchsteBildungsabschlussIhresVaters Kreuztabelle

Anzahl

		WasistderhchsteBildungsabschlussIhresVaters						Gesamt
		1	2	3	4	5	6	
WasistderhchsteBildung sabschlussIhrerMutter	1	1	0	0	0	0	0	1
	2	2	6	4	0	0	0	12
	3	2	15	40	10	1	2	70
	4	0	0	0	2	0	0	2
	5	0	0	5	1	5	1	12
	6	0	0	2	1	0	1	4
Gesamt		5	21	51	14	6	4	101